

RS Vwgh 1990/5/8 90/08/0063

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.1990

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

ABGB §431;

ABGB §797;

ABGB §819;

BSVG §2 Abs1 Z1;

BSVG §23 Abs3 lita;

BSVG §23 Abs3 lite;

Rechtssatz

Die Frage, wann der Erbe Eigentümer des Nachlasses wird, beantworten Lehre (vgl Klang in: Klang2, II, 371 f;

Spielbüchler in: Rummel I2, § 436, RdZ 4; Welser in Rummel I2, §§ 797, 798, RdZ 5; Kralik - Ehrenzweig, Das Erbrecht, 323;

Kozol - Welser, Grundriß II8, 387; Schwimann - Eccher, ABGB III, § 819, Rz 8 und 15 und Rechtsprechung (vgl etwa SZ 12/70, 37/60, 49/104 und 54/99) einhellig im Sinne der Einantwortung (und zwar mit Rechtskraft der Einantwortungsurkunde iVgl Schwimann - Eccher, ABGB III, § 819, Rz 13, unter Hinweis auf OGH NZ 1988, 137). Die Rechtskraft der Einantwortungsurkunde bewirkt (unter Durchbrechung des Eintragungsprinzips) auch den Erwerb des Eigentumsrechtes an Liegenschaften und (gegebenenfalls) die Vereinigung der Gläubiger und Schuldnerstellung im Sinne des § 1445 ABGB (vg SZ 12/70, SZ 37/60 ua).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1990080063.X02

Im RIS seit

08.05.1990

Zuletzt aktualisiert am

09.11.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at